

N i e d e r s c h r i f t

über die Mitgliederversammlung des TC Blau Gold Kirchberg
am Freitag, dem 17. März 2017 im
„Kirchberger Hof“ in Kirchberg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: 24 Mitglieder (davon 24 stimmberechtigt) – siehe
Liste

TOP 1: Begrüßung und Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Hans-Dieter Lammersmann begrüßte die anwesenden Mitglieder. Die Teilnehmerzahl, so seine Feststellung, sei in Anbetracht der Mitgliederzahl des Vereins erfreulich. Die Vorstandsmitglieder Harry Mohr und Wolfgang Kreutz (entschuldigt) und Jürgen Heidrich (unentschuldigt) fehlten.

Sodann wurde die satzungsgemäße Einladung festgestellt. Die Einladung war zwei Mal im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kirchberg (16. Februar und 15. März) veröffentlicht. Außerdem wurden die nicht im Einzugsbereich des o.g. Veröffentlichungsorganes wohnenden Mitglieder schriftlich, persönlich, telefonisch bzw. per Email eingeladen.

Aufgrund der Satzung ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn mehr als 8 Mitglieder an der Versammlung teilnehmen. Laut der in der Anwesenheitsliste festgestellten Teilnehmerzahl sei diese gegeben.

Im Berichtszeitraum sei Manfred Zillich aus den Reihen des Tennisclubs verstorben.

Obwohl in

Oberhausen wohnend, habe er die älteste Herrenmannschaft des Vereins lange Jahre unterstützt.

Mit musikalischen Einlagen hat er auch Feiern des Clubs mitgestaltet.

Am 14. März habe man Hermann-Josef Breuling zu Grabe getragen. Dieser habe ein paar Jahre (1979 – 1983) das Amt des 2. Vorsitzenden bekleidet, sei in vielen Mannschaften des Clubs zum Einsatz gekommen und habe den Club immer bei Arbeitseinsätzen unterstützt, so lange seine Gesundheit dies zuließ. Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen zu einer Schweigeminute.

Ludwig Bechthold feierte vor kurzem den 80. Geburtstag. Er erfreue sich noch guter Gesundheit - bis auf die Ohren -, ist dem Verein treu und spielt Tennis wie ein Junger. Darüber freue sich vor Allem die Herren 70. Der Verein gratuliere nochmals herzlich. Präsente seien schon überreicht-

Jeder Verein freue sich über Mitglieder, die dem Verein lange die Treue hielten. Der Tennisclub habe davon viele in seinen Reihen. Diese hätten es dann auch verdient, vom Verein geehrt zu werden.

In diesem Jahre vollendeten drei Mitglieder eine 40jährige Mitgliedschaft. Dank und Würdigungen wurden ausgesprochen mittels Urkunden/Gutscheinen an

Renate Paschke (01.07.1977)

Eckhardt Thomas (01.08.1977) u. 60. Geb. leider verhindert, grüßt die Mitglieder, gut Gelingen

Wolfgang Kreutz (29.08.1977).

Der Vorsitzende hob auch die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Mit der unbedingt notwendigen Beteiligung der Mitglieder an Arbeitseinsätzen sei er zur Zeit sehr zufrieden und hoffe, dass der Trend anhält. Außerdem gab er der Hoffnung Ausdruck, dass auch die Bereitschaft zur Mitarbeit im Vorstand wachse.

Danach folgte der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, wobei Fragen zum Bericht sofort gestellt werden sollten.

-zur Mitgliederentwicklung

Auf der Mitgliederversammlung des Tennisverbandes Rheinland habe der Vorsitzende erfahren, dass im Bereich des Tennisverbandes Rheinland die Mitgliederentwicklung weiterhin rückläufig sei. 2 % habe der Bestand abgenommen.

Unser Verein habe den Mitgliederstand leicht steigern können, sei mit derzeit 134 Mitgliedern zufrieden.

(Vorjahr 132) Und es kämen absehbar noch einige dazu. Vor Allem die mittelalten Jahrgänge hätten zugenommen. Dadurch würden die Herren 40 und 50 gestärkt und vielleicht sei eine **Damenmannschaft für die nächste Zeit eine Option**. Es sollen Schnupperzeiten per ÖB mit Begleitung angeboten werden.

Dem TC Kirchberg gehörten –Stand 01. Februar 2017 - also 134 Mitglieder an, davon 31 im inaktiven Status und 54 Jugendliche, wovon 53 Training erhalten.

- zur Kassenlage - ohne Kassenwartin Nicole Beuscher vorzugreifen -

Der Kassenbestand habe sich gegenüber dem Vorjahr um einen ordentlichen Betrag erhöht – wie auch erwartet und notwendig.

Die letzten Beitragsanpassungen im Jugendbereich, gute Werbeeinnahmen sowie der Anteil am Erlös des Michaelismarktes seien der Grund.

(weitere Bemerkungen nach dem Kassenbericht)

-zu Veranstaltungen/Märkten

Die Beteiligung des TC am Michaelismarkt als Helfer des TUS habe rund 1500 € erbracht. In 2017 sei die Konstellation umgekehrt - der TC sei Veranstalter und der TUS Helfer.

Das **Ferienprogramm** habe mit 23 teilnehmenden Kindern eine gute Beteiligung gehabt..

-zur Gewinnung von Sponsoren/ Werbung am Platz

Im Berichtsjahr wurden **1700 €** Werbeeinnahmen eingenommen. Für die Folgejahre seien Beträge zwischen 1500 € und 2000 € zu erwarten. Es seien auslaufende Werbeverträge zu verlängern.

Neu in einen Werbevertrag eingetreten sei die Schwollener Quelle. Dies führe zu einem geänderten Angebot an nichtalkoholischen Getränken und die Wasserbeschaffung für die Medenspiele erfolge durch den Verein und nicht mehr durch die Mannschaften. Diese würden entsprechend dem Verbrauch zu den

Kosten herangezogen. Ebenfalls wieder einbringen würde sich die HUK-Versicherung mit 200 €

Werbeeinnahmen seien eine wichtige Einnahme für den Verein, könnten natürlich nicht die Grundlage

der Finanzplanung des Vereins bilden.

-der Führung des Clubhauses

Gravierende Vorkommnisse im Clubhaus seien nicht zu vermelden. Ansonsten siehe Kassenbericht.

-Außendarstellung des Clubs - Internetauftritt

Internetseite sei einzusehen unter <http://www.tc-kirchberg-hunsrueck.de/>.

Diese sei zugegebener weise nicht sehr gepflegt, hier könnte der Vorstand aktiver sein.

Die Email-Adresse des Vereins laute info@tc-kirchberg-hunsrueck.de

-Reparaturmaßnahmen am Vereinshaus

Der Vorsitzende berichtete, dass noch einige Reparaturarbeiten und Verschönerungsmaßnahmen zu erledigen seien.

Des Vorsitzenden Wunsch sei nach wie vor eine Überdachung vor dem Tennishaus als Regenschutz.

Die aufgehängte Plane sei eben nur ein Provisorium.

Ins Auge gefasst sei auch evtl. eine Überdachung für die auf dem Platz an der Schwimmhalle abgestellten

Anhänger. Idee Gerd Lenhard - voriges Jahr schon gelobt -- hat sich nichts geändert.

-zur Zusammenarbeit der Vereinsleitung

Der Vorstand arbeite gut zusammen. Der Vorsitzende hoffe, dass dies dauerhaft so bleibe auch im

Hinblick auf anstehende Veränderungen im Vorstand.

Dank an Peter Kleid für die 5 Jahre Arbeit im Vorstand wurde zum Ausdruck gebracht (u.a. mit Flasche Asbach.....)

-zur Zukunft des Vereins

Diese sieht der Vorsitzende insgesamt positiv.

Die Standortfrage stelle sich in naher Zukunft wohl nicht mehr. Der Umzug zum TUS-Gelände komme nicht mehr in Frage. Auch der neueste Schulanbau habe absehbar keine Auswirkungen auf den Standort des Tennisclubs.

Die im Vorjahr angesprochene Gewinnung von Mitgliedern im „Mittleren Alter“ schreite auch dank des Einsatzes des Sportwartes Wolfgang Kreutz fort. Fast zehn Damen und Herren im für den Verein problematischen Alter seien als Mitglieder gewonnen worden.

Und der Vorstand könne trotz des Rücktritts von Peter Kleid wieder komplettiert werden.

Der Vorsitzende appellierte an die Mitglieder wie jedes Jahr, dass jeder Einzelne bereit sein solle, den Verein nicht nur mit Rat, sondern auch mit Tat zu unterstützen.

Fragen zu den einzelnen Punkten des Vortrages wurden während der Berichterstattung direkt beantwortet, sodass keine weitere Aussprache mehr gewünscht wurde.

TOP 2: Bericht der Kassenführerin

-siehe Kassenbericht- Kassenbestand rd. 17.400 € (VJ. rd. 13.100 €)

Der Kassenbericht wurde von der Kassiererin in Stichpunkten vorgetragen. Dazu gaben sie und der Vorsitzende weitere Erläuterungen.

Der Kassenbestand wurde zum Vorjahr um 4.300 € gesteigert. Dies sei auf den ersten Anschein viel, es gingen jedoch noch rd. 1.500 € an noch zu zahlenden Trainingskosten ab.

Im **ideellen Bereich** habe man, wie auch angestrebt, ein Plus von 400 € erreicht (abzögl. erwähnter 1500 € Trainerkosten).

Der ideelle Bereich sollte sich ja auch selbst tragen.

Im **wirtschaftlichen Bereich** ergibt sich ein Gewinn von rd. 3.800 € aber der Hauptanteil stamme aus Werbeeinnahmen und Michaelismarkt, welche sich nicht immer in ausreichender Höhe generieren ließe.

Bei den **Kosten für die Jugendarbeit** liege der Vereinsaufwand nunmehr bei einem Plus von rd. 800 €

Aber davon gingen noch die eben erwähnten 1500 € Trainingskosten ab. Die angestrebte „schwarze Null“ sei fast erreicht.

Aber insgesamt sei der eingeschlagene Weg richtig, die getroffenen Maßnahmen trügen Früchte.

Zum Kassenbericht wurden folgende Fragen gestellt:

Den errechneten theoretischen Verlust bezifferte die Vortragende mit rd. 10 €, wie im Vorjahr im akzeptablen Bereich.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer Christof Mayer u. Peter Stipp

(Vorgetragen von Peter Stipp)

Die Kasse wurde nach Einschätzung der Kassenprüfer in Form und wirtschaftlicher Sicht einwandfrei geführt. Nach stichprobenhafter Prüfung wurden Beanstandungen oder Anregungen nicht festgestellt. Kassenführerin Frau Beuscher und der Vorsitzende wurden ausdrücklich für die korrekte Arbeit gelobt.

TOP 4: Entlastung der Kassenführerin und des Vorstandes Der gesamte Vorstand wurde auf Antrag von Peter Stipp mit 21 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen entlastet.

Der Versammlungsleiter dankte den Vorstandskollegen und allen Clubmitgliedern anschließend für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit und das gute Miteinander im Verein.

TOP 5: Vorstandswahlen

Laut Satzung sind turnusgemäß folgende Vorstandsmitglieder für zwei Jahre zu wählen:

1. Vorsitzender
Jugendwart
Kassenwart

sowie auch der 2. Vorsitzende, da Peter Kleid das Amt in 2016 nur noch für 1 Jahr übernommen hatte

Da auch der 1. Vorsitzende zur Wahl anstand, war ein Wahlleiter zu wählen.

Vorgeschlagen wurde Ludwig Bechtoldt. Für seine Wahl votierten 23 Anwesende.

Er nahm das Amt an.

Auf Nachfrage des Wahlleiters votierte die Versammlung einstimmig für Wahlen durch Handzeichen.

Gewählt wurde

für das Amt des 1. Vorsitzenden Hans-Dieter Lammersmann, mit 1 Enthaltung.

Er nahm das Amt an und übernahm sodann das weitere Wahlverfahren.

Weiterhin gewählt wurden

für das Amt des Jugendwartes Harry Mohr, mit 1 Enthaltung.

für das Amt des Kassenwartes Nicole Beuscher, einstimmig

für das Amt des 2. Vorsitzenden **Michael Ernst**, einstimmig.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an, wobei **Harry Mohr** dies schon vorab erklärt hatte.

Christiane Klahr erklärte, sie sei weiter bereit, die Betreuung des Tennishauses zu übernehmen (Einkäufe aller benötigten Utensilien, Ausstattung Tennishaus usw.).

Für diese Arbeit in den vergangenen Jahren bedankte sich der Vorsitzende mit Worten und einem Präsent.

TOP 6: Wahl von zwei Kassenprüfern

Auf Nachfrage erklärte **Peter Stipp**, die Kasse nicht mehr prüfen zu wollen.

Der Wahlleiter erläuterte, dass **Peter Stipp** das Amt des Kassenprüfers in den letzten Jahren sehr sorgfältig ausgeübt hätte und dankte ihm für seinen Einsatz. Deshalb sei es nötig, neue Personen mit der Kassenprüfung zu beauftragen.

Vorgeschlagen wurde sodann **Marlon Kreutz** mit **Christoph Mayer** und einstimmig bestätigt. Sie nahmen das Amt an.

TOP 7: Mitgliedsbeiträge

Der Vorsitzende verwies auf seinen Kommentar zu der Kassenlage.

Der Landessportbund habe darauf hingewiesen, dass zum Anspruch auf Zuschüsse aus Mitteln des Sportbundes von den Vereinen Mindestbeiträge zu erheben sind. Im Erwachsenenbereich liege der TC darüber. Für Jugendliche ist der Mindestbeitrag vom Sportbund ab 2018 auf 4 € festgelegt. Wir erheben diesen Mindestbeitrag bereits. Damit bestünde kein Handlungsbedarf.

Familienbeiträge seien nach obiger Vorgabe aber zulässig und für den TC Kirchberg ab diesem Jahr in Kraft.

Der Vorsitzende schlug vor, die bestehenden Festlegungen unverändert zu lassen.

Die Versammlung votierte geschlossen für diesen Vorschlag.

TOP 8: Veranstaltungen 2017

Folgende Veranstaltungen wolle der Club durchführen bzw. sich beteiligen:

(Letzt. Spieltermin 28. Juni, Ferien 03.07. bis 11.08.)

Clubmeisterschaften nach Ende der Ferien, wobei der Vorsitzende die Teilnahme möglichst vieler Spielerinnen und Spieler forderte.

Konzept des Sportwartes wurde vorgestellt, wonach Listen frühzeitig ausgelegt würden,

die Auslosung nach den Ferien erfolgt und die Spiele an zwei Wochenenden stattfinden sollten.

Beteiligung am **Ferienprogramm** der Stadt = Aktionstag für Kinder am 14. Juli
Beginn 15.00 Uhr
Programm von Sportwart/Jugendwart)

Michaelismarkt - Der Tennisclub sei Veranstalter in 2017 mit Dienst Mittwoch und Freitag,
der TUS übernehme den gesamten Donnerstag,
Der Verein zur Förderung der Feuerwehr sei in 2018 wieder an der Reihe.

TOP 10: Verschiedenes

Die **Getränkepreise im Tennishaus** (letzte Preisanpassung 2014) sollten nach dem einvernehmlichen Votum (24 Ja) der anwesenden Mitglieder unverändert bleiben.

Fassbier	0,33 l	1,80 €	Glas Wein	1,60 €
Stubbi	0,33	1,40 €	Flasche Sekt	7,00 €
Weizen	0,33	1,60 €		
Cola u.a.		1,10 €	wobei Getränke von Schwollener evtl. neu berechnet	

werden

sollen unter Berücksichtigung 80 % Aufschlag, wenn

die

Einkaufspreise bekannt sind,

Der Vorsitzende klärte weiterhin darüber auf, dass der Einkauf der Getränke für die Medenspiele durch den Verein erfolgt. Die Erwachsenenmannschaften werden finanziell entsprechend belastet.

Der Versammlungsleiter erläuterte nochmals die Bedeutung der **Rücklagen** für die Vereine. Da zur Erhaltung der Gemeinnützigkeit nur geringe Kassenbestände vorgehalten werden dürften, könne man Gelder für Instandsetzungen größeren Ausmaßes in Rücklagen festlegen und parken, die nicht dem offiziellen Kassenbestand zugerechnet werden.

Die Versammlung beschloss einstimmig die Bildung einer **freien Rücklage** aus den Einkünften des Jahres 2016 in Höhe von 1.368 € die sich wie folgt errechnet:

1/3 von 129,19 € Sparzinsen u. Mieteinnahmen = 43 €

10 % der sonstigen Einnahmen aus Spenden (50 €),
Mitgliedsbeiträgen (8850 €), Werbeeinnahmen (1700 €),
Gewinnen aus Märkten (1469 €), Getränkeverkauf
Tennishaus (1177 €), insgesamt 13.246 € = 1.325 €

Betrag	2016	1.368 €
--------	------	---------

Die gesamte **freie Rücklage** aus 2015 betrug 9.545 € ergibt insgesamt also **10.913 €**

Der Vortragende erläuterte, dass diese Rücklage auch zur Platzsanierung eingesetzt werden könne, stehe aber für viele andere Maßnahmen des Vereins zur Verfügung.

Eine **zweckgebundene Rücklage** wurde in 2015 zur Finanzierung einer zukünftigen Platzsanierung sowie Reparaturarbeiten am Tennishaus auf 1.500 € (lt. Fin. Amt Höhe nach oben offen) festgesetzt. Die Mitglieder beschlossen einstimmig, den Betrag auf **4.000 €** zu erhöhen. Ins Auge gefasst sei evtl. eine kleine Sanierung in 2018, um das Niveau der Sandauflage auf den Plätzen vor Allem in den Randbereichen anzugleichen. Kosten rd. 3.000 €

Kampf dem Herztod - kostenloses Angebot eines Defibrillators.

Die Versammlung votierte dafür, dass sich der Vorstand näher mit dem vorliegenden Angebot einer Firma zur kostenlosen Überlassung eines Defibrillators beschäftigt.

Anfrage des Verkehrsvereins für **Stadtfest 7. Mai diesen Jahres** sowie in der Folge jährlich

Seitens des TC besteht kein Interesse an der Teilnahme dieser Veranstaltung, insbesondere, da in dieser Zeit bereits Medenspiele stattfinden.

Der Vorsitzende gab noch folgende Informationen:

-Platzbau Frühjahr 2017

Beginnen wolle man je nach Wetterlage etwa Mitte bis Ende März. Der Zweite Vorsitzende Michael Ernst wird zu den Arbeiten einladen. Jung und Alt seien gefordert, sich zu engagieren. Der Vorsitzende bat um rege Beteiligung an den Arbeiten. Es sei die Vorführung eines **Gerätes geplant, mit dem sich das Aufbringen des Tennismehls** leichter bewerkstelligen lasse. Evtl. werde das Gerät angeschafft. Preis ca. 900 €?

Geplant sei auch die **Anschaffung eines Laptop** zur Erledigung der Bankgeschäfte und Verwaltung der Mitgliederdaten durch die Kassenführerin. Bisher sei dies mit dem Laptop des ausscheidenden 2. Vors. Peter Kleid erledigt worden.

Nutzung der Tennisplätze durch Nichtmitglieder

Aus gegebenem Anlass wies der Vorsitzende darauf hin, dass Nichtmitglieder nur nach vorheriger Rücksprache beim Sportwart bzw. Vorsitzenden zum Spielen mitgebracht werden dürfen. Außerdem gäbe es den Beschluss der Mitgliederversammlung, dass diese Personen eine Nutzungsgebühr zu zahlen hätten. Diese entfällt lediglich bei Werbeaktionen des Vereins oder Genehmigung durch Sportwart/1.-2.Vorsitzd.

Platzpflege

Der Vorsitzende appellierte zum wiederholten Male an die Mitglieder, die Platzpflege etwas ernster zu nehmen. Wässern – Spielen - Abziehen - Linien kehren ! Hinweisschilder beachten !

Nur so blieben die Plätze während der Saison gut bespielbar und Grünstreifen an den Rändern werden eingedämmt.

Hinweis **Parken am Tennisplatz –Feuerwehreinahrt** sowie **Grünstreifen Stadthalle**



Der Vorsitzende wies auf die im Bereich Schwimmbad und Stadthalle bestehenden Einschränkungen beim Parken hin. Es sei mit verstärkten Kontrollen und Strafen bis 40 € sowie 1 Punkt zu rechnen.

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Gegen 21.00 Uhr schloss der Versammlungsleiter die Sitzung mit einem Danke für die sehr aufmerksame Teilnahme und einer Freirunde auf Kosten der Clubkasse.

Für die Richtigkeit:

gez. Lammersmann
1. Vorsitzender

gez. Ernst
2. Vorsitzender

gez. Beuscher
Kassenwartin